

# Südliche Rasse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 28

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-465108>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## S.B.B. und Auto

### Keine Ahnung

Tante Ida hat ihre Neffen und Nichten zum Tee geladen. Und die reden so fürchtbar gebildetes Zeug. Von Kalorien und Vitaminen, von innerer Sekretion und Hormonen ...

Tantchen horcht auf.

«Hormonen?» erkundigt sie sich. «Das sind doch die in Amerika mit der Vielweiberei?»

### Südliche Rasse

In Süditalien hat ein etwa vierzigjähriger Herr, ein Schweizer, das

Pech, im Kino hinter einem flirtenden Pärchen sitzen zu müssen und natürlich nichts sehen zu können. Er kennt die italienische Reizbarkeit

# Elmer

## Citro u. Sprudel

DIE ALPINEN TAFELGETRÄNKE



und getraut sich nicht, seinem Zorn auf italienisch Ausdruck zu geben. Deshalb brummt er ungeduldig auf Zürideutsch: «Wenn die Chaibe nu bald d'Grinde vonenand häbte!» — Kaum gemurmelt, entweicht sich das Pärchen und der junge Mann ruft nach hinten: «D'Schnorre zue, verdammte Zürihegel!»

### Druckfehler

«In altgewohnter Weise wurde die Unordnung der Bundesversammlung gutgeheissen.»